PROJEKTTAGE

Die Projekttage finden vom 20. Juni 22 bis zum 21. Juni 22 statt. An diesen Tagen beschäftigen die Schüler*innen sich mit Projekten rund um das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

VORTRÄGE

20. Juni 19:00

Unabhängigkeit von fossilen Energien

21. Juni 19:00

Zero Waste

AUSSTELLUNG

22. Juni 10:00 - 13:00

Gesamtschule Kevelaer
Jahnstraße 20
47623 Kevelaer
Tel.: 02832-9336-0
www.gesamtschule-kevelaer.de

Grusswort

Kaum ein Thema bewegt zur Zeit unsere Gesellschaft so sehr wie das Thema „Nachhaltigkeit“. Wie schaffen wir es, Natur zu bewahren, unsere Ressourcen zu schonen und den nachfolgenden Generationen eine gute Zukunft zu ermöglichen?
Mit diesen großen Fragen unserer Zeit beschäftigen sich unsere Projekttage mit dem Titel „ABDRUCK“ vom 20.06. bis zum 22.06.2022.
Ich bin sehr gespannt, welche Antworten unsere Schülerinnen und Schüler zu diesem Thema haben, wie sie das Thema aufbereiten und präsentieren.
Sehr habe ich mich darüber gefreut, dass wir im Rahmen dieser Projekttage auch zwei Abendveranstaltungen mit spannenden Referentinnen organisieren konnten.
Alle Informationen dazu finden Sie in der Mitte dieses Flyers. Das werden sicher informative Stunden mit vielen interessanten Einblicken in die Welt der erneuerbaren Energien und mit anregenden Impulsen für ein Leben ohne Verschwendung.

Daher lade ich alle herzlich dazu ein und hoffe, Sie in der Gesamtschule Kevelaer begrüßen zu dürfen.

Christoph Feldmann

Schulleiter der Gesamtschule Kevelaer

ABDRUCK

Tage der Nachhaltigkeit an der Gesamtschule Kevelaer

Perla Ferzli

Vorträge

20. Juni 22 & 21. Juni 22

Wie können wir unabhängig von den fossilen Energien werden?
Welche Technologie ist dabei die richtige?
Wie können E-Autos und Wasserstoffantriebe in die Energiewirtschaft eingebunden werden?
Im Vortrag werden die Vor- und Nachteile von Fahrzeug-Antriebskonzepten und deren CO2 Fußabdruck erörtert.
Wie kann am Ende jeder Verbraucher einen Beitrag leisten und die eigenen Energiekosten für das Auto oder zu Hause reduzieren und dabei noch etwas für die Umwelt tun?

Die Abhängigkeit unserer Wirtschaft und Gesellschaft von fossilen Energieträgern wird gegenwärtig intensiv diskutiert. Abhängigkeit von autokratischen Ländern schränkt ebenfalls den Handlungsspielraum von Politik ein. Erneuerbare Energien bieten hier einen Ausweg.
Welche Technologien stehen zur Verfügung?
Wer kann sie nutzen? Was kann jeder tun, um den erneuerbaren Pfad einzuschlagen?

Wege zur Unabhängigkeit von fossilen Energien

Frau Dr. Born hat an der
RWTH Aachen Luft- und Raumfahrttechnik studiert und dort anschließend im Bereich Schadstoffreduktion am Dieselmotor promoviert. Anfang 2000 wechselte sie in die Industrie und entwickelte neue Technologien für den Verbrennungsmotor. Seit einigen Jahren ist Sie im Bereich der Elektromobilität tätig und kümmert sich um die Verbesserung des Ladeverhaltens von Elektrofahrzeugen.

Frau Hemmers studierte Geographie und Tropentechnologie in Bonn und Köln. Sie baute im Auftrag des Bundesforschungsministeriums den BINE Bürger-Informationsdienst für erneuerbare Energien auf. Als 1990 die Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und-Wasserverwendung von fortschrittlichen Stadtwerken gegründet wurde, half sie als stellv. Geschäftsführung deren Profil zu gestalten. Nach 10 Jahren wechselte sie zu einem Stadtwerk, wo sie die Stabsstelle Energieeffizienz und Innovation innehatte. Seit 2004 ist sie auch Inhaberin des Beratungsunternehmens SynergieKomm, Agentur für Nachhaltigkeit und Innovation, das u.a. für viele Kommunen Klimaschutzkonzepte erstellt hat.Sie ist Vizepräsidentin der vor über 30 Jahren von ihr mit gegründeten europäischen Vereinigung EUROSOLAR e.V. und im Vorstand des Grünen Strom Label e.V., ein von den großen Umweltschutzverbänden getragener Verein zur Zertifizierung hochwertiger Energieprodukte.

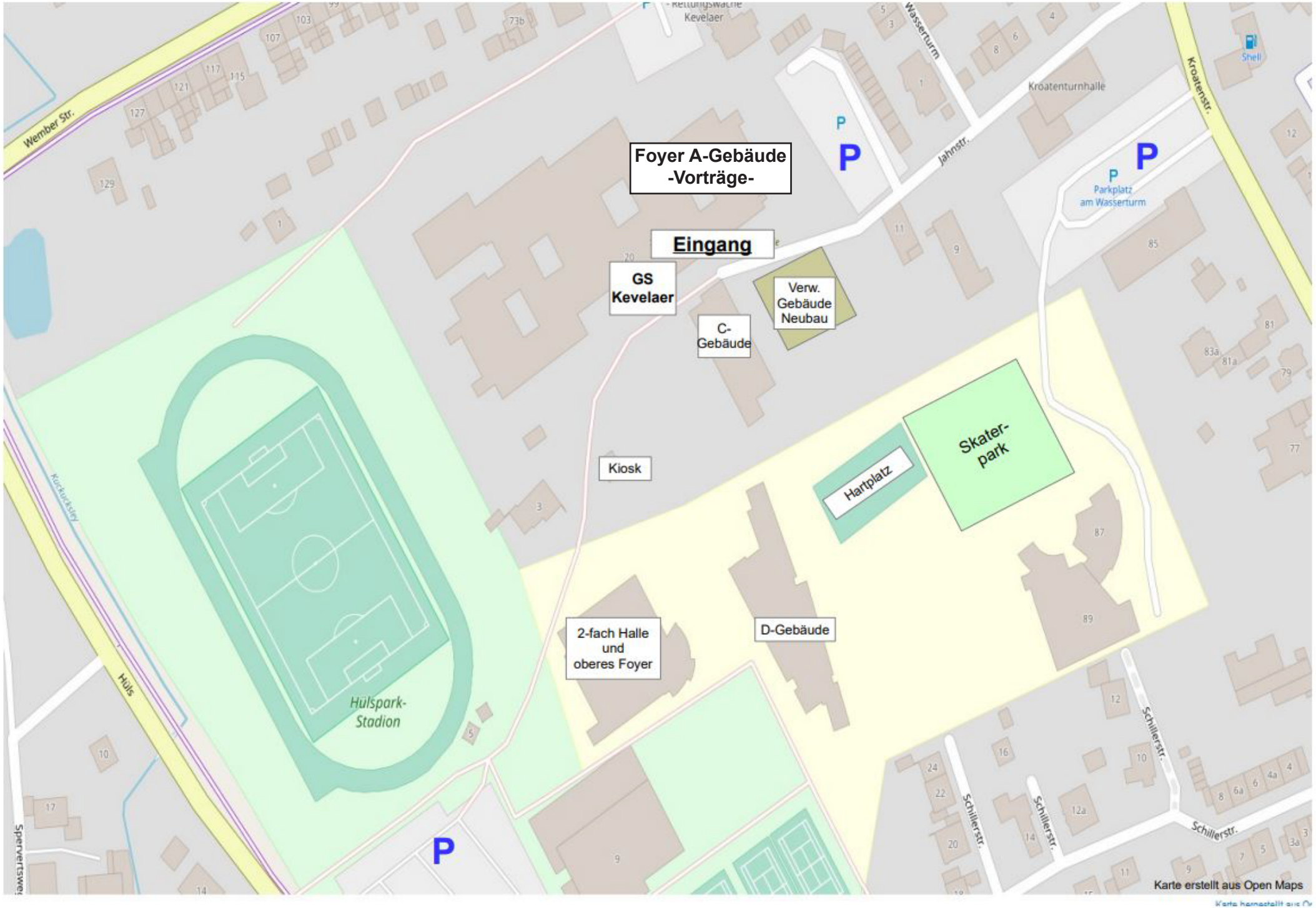
Zero Waste

Zum Einstieg nehme ich meine Zuhörer mit auf eine Reise durch unsere Müllwirtschaft und die daraus resultierende Problematik. Desweiteren werden weit verbreitete Recyclingmythen aufgedeckt. Um der prekären Lage zu entkommen, ist der Zero Waste Lifestyle die naheliegende Schlussfolgerung. Wie das geht und wie jeder leicht und wirkungsvoll loslegen kann, macht den Hauptteil meines Vortrags aus. Warum dieser Lebensstil alles andere als Verzicht bedeutet, sondern ein deutlicher Gewinn an Lebensqualität sein kann, wird spätestens am Ende deutlich, wenn die Vorteile noch mal ganz klar auf dem Tisch gelegen werden.

Jennifer Kiowsky

Frau Witt lebt seit Anfang 2013 nach dem Zero Waste Prinzip, produziert also möglichst wenig Müll. Seit dem betreibt sie den Blog zerowastelifestyle.de. Sie ist Autorin von „Ein Leben ohne Müll – Mein Weg mit Zero Waste“ und „Zero Waste Baby“ und hält Vorträge, gibt Workshops, berät Privatleute, Firmen, Organisationen und ist Veranstalterin zum Thema Zero Waste. Außerdem schickt Sie euch einmal im Monat einen tollen Newsletter mit ganz viel Liebe und spannenden Infos.

TANTE OLGA


Foyer A-Gebäude
-Vorträge-
Eingang
GS
Kevelaer
Verw.
Gebäude
Neubau
C-
Gebäude
Kiosk
Hartplatz
Skater-
park
2-fach Halle
und
oberes Foyer
D-Gebäude
Hülspark-
Stadion
Wasserturm
Jahnstr.
Kroatenturnhalle
Kroatenstr.
Parkplatz
am Wasserturm
Schillerstr.
Hüls
Karte erstellt aus Open Maps